

**MODENSCHAUEN / Lässig-Elegantes für die Frau ab 40**

## Gerafft, gebauscht, gewalkt

**Gleich dreimal hatte die Frau ab 40 am Donnerstag Gelegenheit, sich bei Modenschauen im Modehaus Müller die aktuelle Herbst/Winter-Kollektion der Firma Frank Walder zeigen zu lassen.**

Präsentiert von Anja Zeisberger zeigten vier Modells mit einem Mix aus Lässigkeit und Eleganz, was modewussten Damen Lust auf die kalte Jahreszeit machen soll. Für die passenden Accessoires sorgte das Sortiment des Modehauses in der Bahnhofstraße. „Sophisticated Chic“ ist bei Frank Walder der Trend der Saison, bei dem gedeckte, pudrig wirkende Farben mit Schmuckfarben kombiniert werden. Midnight Blue

kombiniert mit Silber, Schoko Delight mit Türkis, Anthrazit mit Rot sowie Black Magic mit Weiß. Trendmaterial ist gewalkte Wolle, Trendthema sind Bermudas und Westen. Bei Röcken und Jacken wird gerafft, gebauscht, drapiert, geschichtet und gefächert.

Das Publikum zeigte sich begeistert und nutzte nach der Präsentation die Möglichkeit, sich von Moderatorin und Models beraten zu lassen. Das Modehaus Müller verlost zu jeder der drei Schauen dreimal einen Gutschein über dreißig Euro. Zu den ersten Gewinnerinnen zählten Ursula Hilderhof aus Schönbrunn, Irmgard Wild aus Aglasterhausen-Michelbach und Inge Mussler aus Eberbach. G.B.



Lässige Models – begeistertes Publikum.

Foto: Beelitz



Terminkalender



bis 18 Uhr Sprechzeiten oder nach Vereinbarung, ☎ 05242/40820

Dienstag, 11. März 2008

Service

Stadtverwaltung (Bürgerbüro): 8 bis 17 Uhr geöffnet; Rathaus, Rheda. Hallenbad, Ostring 134 in Wiedenbrück: 6 bis 10 Uhr und 13.30 bis 21 Uhr geöffnet...

Kulturelles

Beckers Hof, Gütersloher Straße, Rheda: 10 bis 19 Uhr Ausstellung mit Patchworkarbeiten von Gisela Dziock. Utensilien- und Latüchtemuseum, Großer Wall 25, Rheda: ab 14.30 Uhr geöffnet...

Vereine

Rhedaer Stadtschützen: 18 bis 21 Uhr Bürger- und Vereinschießen, Schießstand am Werl. Männerchor „Cäcilia“ Rheda: 20 Uhr Chorprobe im Werkkloster, Am Werl, Rheda...

Kirchen

KFD St. Johannes Rheda: 8.15 Uhr Messe in der Pfarrkirche, anschließend Mitarbeiterinnentag im Pfarrheim, Nonenstraße. Caritas in St. Aegidius Wiedenbrück: 14.30 Alten- und Krankennachmittag mit Gottesdienst...

Soziales

Familienzentrum Rheda-Wiedenbrück, Bergstraße 8: 8 bis 18 Uhr geöffnet. Info: Christine Wältring, ☎ 408221; Integrationsagentur des DRK: 14 bis 18 Uhr. Info: Isa Sandvraz, ☎ 40820; 15 bis 17 Uhr Mütterberatung...

Politik/Parteien

CDU Ortsverband Wiedenbrück: 19.30 Uhr Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl. Gasthof „Am Jägerheim“, Am Jägerheim 1. FDP: 17 bis 19 Uhr Bürgersprechstunde, ☎ 05242/9810411, Hubert Möller

Sport

LG Burg: 17.30 Uhr Lauftreff ab Hallenbad Wiedenbrück. Wiedenbrücker Turnverein: 8.30 bis 10 Uhr Nordic Walking; 18 Uhr Lauftreff ab Hallenbad Wiedenbrück; 19 bis 20 Uhr Sport nach Schlaganfall, Turnhalle, Ratsgymnasium; 18 bis 19.30 Uhr Nordic Walking ab Hallenbad

Senioren

Seniorenbegegnungszentrum „Spätlese“, Hauptstraße 90: 9.30 Uhr Seidenmalerei (Wilmskötter); 10 Uhr Englisch (Hellmann); 14 Uhr Skat; 15 Uhr Frauengesprächskreis (Kunze); 19 Uhr Selbsthilfegruppe Herz (Recker). Seniorenhilfsdienst, Bergstraße 8: 8 bis 16 Uhr, ☎ 05242/40820. DRK-Seniorenbegegnungsstätte Wiedenbrück: 14 bis 15 Uhr und 15.15 bis 18.15 Uhr Seniorengymnastik

Jugend

Jugendzentrum Alte Emsterstraße, Wilhelmstraße 35, Rheda: 15 bis 17.30 Uhr offener Mädchentreff – Basteln für das Osterfest; 16 bis 20 Uhr offener Jungentreff ab zwölf Jahren. Jugendhaus St. Pius Wiedenbrück: 14.30 Uhr Hausaufgabenhilfe, 16 bis 18.30 Uhr Jugendgruppe

Ratsgymnasium



Für die Austeilung ihrer Zertifikate durch Helen von Hofe, Marion Eilert und Schulleiter Johannes Klauke (r.) versammelt sich die Ratsgymnasialisten in der Wiedenbrücker Schule an der Rektoratsstraße. Bild: Dresmann

Englisch: 31-mal Zertifikat mit Auszeichnung

Rheda-Wiedenbrück (ed). Ihre englischen Sprachkenntnisse haben Schüler des Wiedenbrücker Ratsgymnasiums eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Oberstufe war erfolgreich. Die nächsthöhere Stufe „Cambridge First“, die an der Schule zum ersten Mal angeboten wurde, meisterten alle 13 Schüler.

Die Zertifikate bescheinigen den Schülern den selbstständigen englischen Sprachgebrauch. Das Zeugnis, zeigt wie gut sie in europäischen und auch weltweiten Vergleich im Englischen sind. Die Zertifikate werden besonders in internationalen Firmen und Studiengängen gern gesehen und teilweise auch gefordert.

Insgesamt drei Klassen wurden die Schüler von Marion Eilert, Lehrerin und Helen von Hofe, gebürtige Engländerin, wöchentlich einmal auf den Test vorbereitet. Die Vorbereitung fand seit den letzten Sommerferien in Schulstunden zusätzlich zum normalen Unterricht, also nach der sechsten Stunde, statt.

Dort erwarben 35 Gymnasialisten der Jahrgangsstufen acht bis zehn das Zertifikat der „University of Cambridge“, den „Preliminary English Test“ (PET). 31 davon bestanden die Prüfung „With Merit“ (mit Auszeichnung). Auch der Kursus der

Die Prüfung war in drei große Teile gegliedert: „Reading and Writing“ (Lesen und Schreiben),

90 Minuten hatten die Schüler hierfür Zeit. „Listening Comprehension“ (Hörverständnis), 30 Minuten sowie „Speaking“ (Sprechen), 10 Minuten. Die mündliche Überprüfung übernahmen dabei zwei „Native Speakers“, Muttersprachler, die nur Englisch sprachen. John Botham, einer der Prüfer, zeigte sich über das Leistungsniveau der Ratsgymnasialisten überrascht. „Wir sind beeindruckt!“ („We are impressed“), sagte er.

Frühling/Sommer 2008



Dana, Anja und Lu zeigten im Modehaus Rascher in St. Vit die neuesten Frühjahrsrends. Bild: Leskovsek

Mode zum Anfassen: Blusen wieder länger

Rheda-Wiedenbrück (wl). So frisch wie das renovierte Geschäft des Modeunternehmens Rascher an der Vitusstraße in St. Vit zeigt sich die neue Frühjahrsmode. Das Traditionshaus stellte jetzt die neuesten Modetrends für die Damenwelt vor.

das eine oder Pfündchen, das sich über die Wintermonate an den Hüften festgesetzt hat. Die moderne Frau zeigt auch wieder Beir. Röcke und auch Kleider sind wieder ein Thema im Frühling/Sommer 2008, gern mit einem kleinen Jäckchen oder einer leichten Strickjacke getragen.

Ungezwungen marschierten die drei Models Anja, Lu und Dana durch das Geschäft, suchten das Gespräch mit den Kundinnen, gaben Tipps und Anregungen und berieten die interessierten Gäste: eine gelungene Modepäsentation zum Anfassen.

„Im letzten Jahr haben wir erstmalig diese neue Art von Modepräsentation ausprobiert und gute Resonanz erhalten“, berichtet Ursula Rascher. Da die Models nicht alle Größe 38 tragen würden, sondern auch Größen wie 42 und 44, merkten die Kundinnen schnell, dass auch Models hier und da ihre Problemzonen haben. Die ließen sich aber mit kleinen Tricks gut kaschieren, informiert die Inhaberin. Den ganzen Tag zeigten die Vorführdamen neue Trends. Immer wieder zogen sie sich um und mischten sich unter das Volk.

Aktuell für die helle Jahreszeit sind nach wie vor Naturtöne, die frisch und feminin wirken. Ebenfalls „in“: ein warmes sonniges Gelb. Hinzu gesellen sich grauweiße Töne, die von Streifen bis hin zu großen Mustern reichen. Blusen werden wieder länger und kaschieren ganz nebenher

Donnerstag

Plattdeutscher Krink

Rheda-Wiedenbrück (gl). Die Mitglieder des Plattdeutschen Krinks im Heimatverein Wiedenbrück-Reckenberg treffen sich

am Donnerstag, 13. März, um 19 Uhr in der „Klosterschänke“ an der Birnstraße. Sie wollen sich der Jahreszeit widmen.

Volkshochschule

Zuviel Romantik: Tieck muss warten

Rheda-Wiedenbrück (gl). In Vorbereitung auf die für Mittwoch geplante „Litterarische Mittwochsgeellschaft“ zum Thema „Frühromantik“ seufzte Volkshochschul-Leiter Dr. Rüdiger Krüger hörbar: „Huch! Wie konnte uns das nur passieren, zweimal Romantik, musikalisch und literarisch an einem

Abend...“. Da in diesem Semester der Pianist und Musikpädagoge Ludger Funke passend zum Romantik-Literatur-Schwerpunkt den großen Romantiker der Musik, Robert Schumann mit seinem Klavierwerk vorstellte und am morgigen Mittwoch den ersten Abend im Luise-Hensel-Saal ab 20 Uhr gestaltet, wird die

zeitgleich geplante „Litterarische Mittwochsgeellschaft“ mit den Schwerpunkten Tieck und Novallis auf Mittwoch, 19. März, 19.15 Uhr verschoben werden.

St. Aegidius

Der kleine Aaron im Blickpunkt

Rheda-Wiedenbrück (gl). Am morgigen Mittwoch findet in der Aegidiuskirche Wiedenbrück ab 15.30 Uhr ein Wortgottesdienst für Kleinkinder statt. In Erwartung des Palmsonntags hören die Kinder, was der kleine Aaron erlebt, als Jesus nach Jerusalem kommt.

Die VHS Reckenberg-Ems bietet die Literaturinteressenten um Verständnis und verweist auf den plattdeutschen Leckerbissen mit Ludger Funke.

Vortrag

Wissenswertes rund um die Implantattechnik

Rheda-Wiedenbrück (gl). In einem Vortrag der Volkshochschule Reckenberg-Ems am Mittwoch, 12. März, 20 Uhr, im Stadthaus in Wiedenbrück wird über die Implantologie, ihre Vor- und Nachteile, informiert. Dr. Behnam Shakibaie geht in seinem Vortrag auf folgende Fragen ein:

- Was ist ein Implantat und woraus besteht es?
Wie wird der Zahnersatz auf das Implantat befestigt?
Wie viele Implantate benötigt ein Patient?
Welche Rolle spielen Implantattätowage und -druckmesser beim kindrigen Zahnersatz?
Welche Untersuchungen sind

im Vorfeld einer Implantation notwendig?
Wie viel Kieferknochen wird zur stabilen Befestigung eines Implantats benötigt?
Was tun, wenn die Knochenmasse nicht ausreicht?
Welche Rolle spielen dabei das umliegende Zahnfleisch, Zähne und die Bisslage?

- Wie aufwändig ist eine Implantation?
Welche Betäubungsmöglichkeiten gibt es hierfür?
Welche Risiken sind mit so einer Operation verbunden?
Wie lange eingesetzt Implantate langfristig gepflegt werden?
Eine Abendkasse wird eingerichtet.



# Einsame Herzen: Eine Revier-Serie zum Verlieben

Sehenswerte Doku-Soap: Samba für Singles

Von Bettina Kutzner

**WAZ Essen.** Wer die pfundigen Damen mochte, muss diese Singles lieben: Das mit dem Grimme-Preis gekrönte Team von „Abnehmen in Essen“ hat eine neue Doku-Soap gedreht, „Samba für Singles“. In den Hauptrollen: Zwölf sehr authentische Damen und Herren aus dem Ruhrgebiet, auf der Suche nach dem Partner fürs Leben.

Die Dreharbeiten in und um Essen dauerten ein gutes Jahr, und bei der gestrigen Präsentation der zehnteiligen Reihe, die ab 23. Mai im WDR läuft, waren nur noch vier der Protagonisten solo. Das Leben geht eben weiter. Die Doku-Soap, die bereits bei Arte Premiere hatte und (untertitelt) erfolgreich in Frankreich lief, begleitet die sechs Männer und sechs

Frauen aus Essen, Gelsenkirchen, Duisburg, Düsseldorf, Mülheim eine Zeit lang dabei.

Dreh- und Angelpunkt ist zwar ein Tanzkurs mit der Essener Tanzlehrerin Christiane Lentz. Doch das ist nur die Klammer: Regisseurin Claudia Richarz, selbst alleinerziehende Mutter, erzählt Episoden aus dem Leben der Protagonisten, das manchmal nicht einfach ist. Etwa bei der sonst so fröhlichen Krankenschwester Sabine, die ausgerechnet an ihrem Weihnachtsdienst in der Klinik eine einsame Sterbende betreut. Oder Elmar, der für gute Laune sorgt, wenn andere feiern, aber lakonisch erklärt: „Das Glück mit den Frauen klappt halt nicht so richtig.“ Oder die attraktive Anja, die sich ganz nervös auf den Weg zu einem „Blind Date“ macht.

Vorgeführt oder gar vor der Kamera bloßgestellt wird keins der zwölf einsamen Herzen



Die „Samba-Singles“ bei der Präsentation ihrer Doku-Soap gestern in Essen. Von links, unten: Elmar, Petra, Ethel, Anja, Frank. Zweite Reihe: Sabine, Regisseurin Richarz, Produzent Carl-Ludwig Rettinger, Corinna. Oben: Klaus, Andrea, Peter, Jochen. **WAZ-Bild: Arnold Rennemeyer**

zwischen 22 und 50. Dafür garantiert nicht nur die Arbeitsweise von Regisseurin Richarz: „Während der Drehs konnte man immer sagen, ‚das will ich aber nicht,‘“ erklärt sie. Und lobt den Mutterwitz, die Offenheit der Menschen im Ruhr-

gebiet und ihre Fähigkeit „Sachen auf den Punkt zu bringen“. Das muntere Dutzend kommt sehr ehrlich, häufig sogar sehr witzig 'rüber. Was die Reihe zu einem Seh-Vergnügen macht, nicht nur für Zuschauer aus dem Revier (ob

Single oder verbandelt). Wunderbar etwa die Szene, in der sich die Samba-Frauen treffen, um „Sex and the City“ zu gucken. Und danach kräftig über Verfllossene ablästern. Schließlich besteht das Single-Dasein nicht nur aus Trübsal blasen.